

Ergebnisprotokoll Gemeinderat **26.11.2007, Nr. GR 2007/11**

Öffentlich

**1. Wettbewerb Veitsburg Areal für
- Jugendherberge, Gastronomie und Landschaftsplanung**

Beratungsergebnis: informiert

Ergebnis:

Der Bericht über das Ergebnis des Wettbewerbs und
der Vorschlag der Verwaltung für die Beratung im Januar/Februar 2008
wird zur Kenntnis genommen.

2. Mitteilungen des OB

Beratungsergebnis: siehe Protokoll

Ergebnis:

s. Protokoll

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Protokoll

4. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: stattgefunden

Ergebnis:

s. Protokoll

5. Friedhöfe: Weiterentwicklung der städtischen und kirchlichen Friedhöfe in Kernstadt und Ortschaften - Vorberatung im UVA am 14.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Bericht der Verwaltung wird für die weitere Friedhofsplanung in der Kernstadt und in den Ortschaften zugrunde gelegt.
 2. Die kirchlichen Friedhöfe in Schmalegg und St. Christina werden 2009/2010 entsprechend dem Bericht erweitert.
Der Grunderwerb ist bis Sommer 2008 abzuwickeln.
Entwurf und Kostenberechnung für beide Erweiterungen sind bis Herbst 2008 vorzulegen.
 3. Die Mittel für Planung und Grunderwerb sind in den Entwurf des Haushaltsplans 2008 aufzunehmen.
-

6. Rathaus Oberhofen Substanzerhaltung, Energetische Sanierung, Instandsetzung und Verbesserung der Eingangssituation - Vorberatung im ORE und im TA am 07.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der technische Ausschuss stimmt dem Gesamtkonzept für das Rathaus Oberhofen bestehend aus
 - Substanzerhaltung (Unterfangung, Rissanierung)
 - Energetische Sanierung
 - Barrierefreie Erschließung
 - Umgestaltung Eingangsbereich und Erdgeschoss im Grundsatz zu.In einem ersten Bauabschnitt im Jahr 2008 sind die Maßnahmen

Energetische Sanierung	350.000.- EUR
Substanzerhaltung	15.000.- EUR

zu planen und zur Ausführung zu bringen.

Die barrierefreie Erschließung und die Umgestaltung des Erdgeschosses sind für die Jahre 2009/2010 vorzusehen.

2. Die Maßnahme geht vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates zu Lasten der HHSt. 2.0253.9400.000 VKZ4001
3. Die Gebäudewirtschaft wird das Projekt federführend in enger Kooperation mit dem Ortsbauamt leiten.

Das Architekturbüro Petzold wird mit der weiteren Planung abschnittsweise beauftragt.

**7. Kanalbaumaßnahmen 2008
- Vorberatung im UVABA am 14.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss / Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Mittel für die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen im Vermögensplan der städt. Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2008 bereitzustellen.

**8. Anerkennung der Schlussabrechnungen der Straßen- und Abwasserprojekte
- Vorberatung im UVA am 14.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die vorgelegten Schlussabrechnungen der Straßen- und Kanalbaumaßnahmen werden anerkannt.
-

**9. Ausschreibung des Bezugs von elektrischer Energie
- Vorberatung im TA am 07.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg beteiligt sich an der europaweiten Ausschreibung für die Lieferung elektrischer Energie für die zu einer Einkaufsgemeinschaft zusammengeschlossenen kommunalen Stromabnehmer im Landkreis Ravensburg.
2. Die Stadt Ravensburg bezieht wie der Landkreis 30 % regenerativ erzeugten Strom. Damit werden die Schulen der Kernstadt und jeweils eine Schule der Ortschaften beliefert.
3. Die Stadt Ravensburg erteilt der zentralen Verdingungsstelle beim Landratsamt

Ravensburg die Vollmacht, sie in allen Angelegenheiten, welche die Verdingung deren Strombezugs für den Zeitraum 01.01.2009 bis 31.12.2010 betreffen, in jeder Richtung uneingeschränkt zu vertreten. Namentlich ist die Bevollmächtigte befugt, den Vollmachtgeber zu vertreten bei:

- a) der Ausschreibung des Strombezugs
- b) der Wertung der auf diese Ausschreibung gerichteten Angebote
- c) der Zuschlagserteilung
- d) dem Abschluss der Stromlieferverträge

10. Familienförderung

- Neufassung der Richtlinien für die Gewährung von Vergünstigungen an Familien
- Ausweitung des berechtigten Personenkreises auf alle Familien mit Kindern unter 18 Jahre
- Vorberatung im SOZ am 21.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Richtlinien für die Gewährung von Vergünstigungen an Familien erhalten die in der Anlage dargestellte Neufassung.
2. Die Richtlinien gelten ab 1.1.2008

11. Umstufung des nachgeordneten Straßennetzes im Zusammenhang mit dem Bau der B 30 Süd

- Vorberatung im UVA am 14.11. und im ORE/ORT am 20.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Vereinbarung zum Umstufungskonzept mit dem Land und dem Landkreis wird zugestimmt.

12. B-Plan "Abrundung Schornreute"

- Aufstellungsbeschluss

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Nein 11

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan "Schornreute Ost II", Nr. 272, rechtsverbindlich seit 22.11.1980, wird in einem Teilbereich der bisher festgesetzten landwirtschaftlichen Fläche geändert.
2. Beim Gemeindeverband Mittleres Schussental ist eine Teiländerung des Flächennutzungsplanes entsprechend der Anlage 1 zu beantragen.
3. Die in Ziffer 4 der Vorlage formulierten Planungsziele, insbesondere der Abschluss von Kellergeschossen, sind der Bebauungsplanbearbeitung zu Grunde zu legen.
4. Für das Gebiet "Abrundung Schornreute" ist entsprechend den im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 12.11.2007 umgrenzten Bereich ein Bebauungsplan aufzustellen.
5. Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt zu machen.
6. Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist gemäß § 3 (1) BauGB öffentlich zu unterrichten.

13. Stadtwerke**13.1. Flappachbad**

- Übertragung auf die Stadtwerke Ravensburg
- Vorberatung im WA am 17.10. und VA am 19.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Das Flappachbad wird zum 01.01.2008 in den Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg eingegliedert. Die Einbringungswerte werden im Laufe des Jahres 2007 ermittelt und festgestellt.
2. Dem Personalübergang von der Stadt Ravensburg zu seinem Eigenbetrieb Stadtwerke Ravensburg wird zugestimmt.
3. Die Stadtwerke werden beauftragt, die bestehende Dienstleistungsvereinbarung mit der Stadt Ravensburg zum Betrieb des Hallenbades Ravensburg vom 01.04.2003 entsprechend zu ergänzen.
4. Die Betriebssatzung der Stadtwerke wird in § 1 (Name und Gegenstand des Eigenbetriebes) um lit. „f) Freibadbetrieb“ ergänzt. Der Anpassung der Zuständigkeitstabelle wird zugestimmt. Der Gemeinderat erlässt dementsprechend die in der Anlage beiliegende Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke. Sie tritt zum 01.01.2008 in Kraft.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Nutzungskonzept für den Bäderverbund Hallenbad, Flappachbad und Hallenbad Eschach auszuarbeiten.

**13.2. Einbringungswerte des Hallenbades Eschach
- Vorberatung im ORE und im WA am 17.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Entsprechend der Wertermittlung durch die Wibera AG, Stuttgart wird das Hallenbad Obereschach mit Wirkung zum 01.01.2007 mit einem Teilwert von 963.836,-- € auf die Stadtwerke übertragen.
2. Die Stadtwerke finanzieren 70 % des Einbringungswertes. Die restlichen 30 % (289.151,-- €) dienen der Eigenkapitalaufstockung.

**13.3. Nachtragswirtschaftsplan 2007 der Stadtwerke Ravensburg (Eigenbetrieb)
- Vorberatung im WA am 17.10.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Gemäß § 15 Abs. 1 EigBG beschließt der Gemeinderat folgenden Nachtragswirtschaftsplan:

	Plan	Nachtrag
	2007	2007
	€	€
Im Gesamterfolgsplan der Stadtwerke – Wärme/Lüftung, Hallenbad, Verkehr und Beteiligungen – mit Erträgen von	7.284.000	6.927.000€
und Aufwendungen von	6.997.000	6.982.000
im Gesamtvermögensplan der Stadtwerke – Wärme/Lüftung, Hallenbad, Verkehr, Beteiligun- gen - mit verfügbaren und benötigten Mitteln von je	1.167.000	2.151.000
mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investiti- onsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von	433.000	1.079.000
mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungser- mächtigungen von	0	0
mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	3.000.000	3.000.000

Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO).

14. Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, Verwendung des Jahresergebnisses und Entlastung des Aufsichtsrats - Vorberatung im VA am 19.11.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Jahresfehlbetrag der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH von 556.506,65 € wird von der Stadt Ravensburg getragen. Auf den Jahresfehlbetrag wurden Abschlagzahlungen in Höhe von 300.000 € geleistet. Der noch nicht gedeckte Jahresfehlbetrag von 256.506,65 € wird durch Haushaltsmittel ausgeglichen.

Der Oberbürgermeister, als Vertreter der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der OberschwabenHallen Ravensburg GmbH, wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung folgendem zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006 wird in der von der Ernst & Young AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 894.660,66 € festgestellt.
2. In der Gesellschafterversammlung vom 14. Februar 2007 wurde im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2005 über den Bilanzverlust zum 31. Dezember 2005 in Höhe von 317.003,30 € entschieden. Nach dem Vorschlag des Geschäftsführers soll der restliche Bilanzverlust zum 31. Dezember 2006 (= Jahresfehlbetrag 2006) in Höhe von 556.506,65 € durch die Gesellschafterin ausgeglichen werden.
3. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden für das Geschäftsjahr 2006 entlastet.

15. Außerordentliche Schuldentilgung bei der Stadt 2007

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der außerordentlichen Schuldentilgung bei zwei Verträgen der Stadt mit auslaufender Zinsbindung in Höhe von rund 6.046.000 € zu (Fipo: 2.9100.9762.000-0003). Die Mehrausgabe von rund 1.050.000 € ist abgedeckt durch eine höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt. Die Stadtkämmerei wird beauftragt, die Schuldentilgung in eigener Zuständigkeit abzuwickeln.

16. Sanierungsmaßnahmen "Oberstadt II und III"

- Förderrahmenverlängerung bis zum 31.12.2008
- Vorlage vorläufige Abrechnung "Oberstadt II zum 31.12.2007"
- Wertersatz für Grundstücke im Sanierungsvermögen
- Vorberatung im TA am 07.11.
- Verfahren und Abgrenzungsvorschlag Neuantrag "Oberstadt III"

Bezug: Vorinformation Technischer Ausschuss am 02.05.2007

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Bericht zur Verlängerung des Förderrahmenzeitraumes bis zum 31.12.2008 und zur Vorbereitung der Abrechnung der Sanierungsmaßnahme Oberstadt II wird zur Kenntnis genommen.
2. Wertersatz für Grundstücke im Sanierungsvermögen Oberstadt II am 31.12.2007
 - a) für die Grundstücke außerhalb des Humpisquartiers wird ein vorläufiger Wertersatz in Höhe von 649.737 € angesetzt.
Im Nachtragshaushalt 2007 stehen unter der Haushaltsstelle 2.8830.9320.000 VKZ 0100 Mittel in Höhe von 650.000 zur Verfügung; die Einnahmen sind bei der Haushaltsstelle 2.6152.3400.000-0001- Sanierungsgebiet „Oberstadt II“ veranschlagt.
 - b) für die Grundstücke im Humpisquartier, die für das Museum (Gemeinbedarfseinrichtung), ist ein vorläufiger Wertersatz in Höhe von 582.288 € anzusetzen.
Die Ausgaben sind im Haushaltsplanentwurf 2008 unter der Haushaltsstelle 2. 3210.9320.000 VKZ 1010. Haushaltsmittel, die Einnahmen bei der Haushaltsstelle 2.6152.3400.000-0001 im Sanierungsgebiet Sanierung „Oberstadt II“ aufzunehmen.

Die Wertersätze sind im Sanierungsgebiet einzusetzen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt dem Regierungspräsidium (Land) die vorläufige Abrechnung des Sanierungsgebietes „Oberstadt II“ auf Ende 2007 vorzulegen. Die endgültige Abrechnung ist im 4. Quartal 2008 unter Berücksichtigung der Ausgaben und Einnahmen bis zum 31.12.2008 dem Land vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit dem Land die Neuaufnahme des Sanierungsgebietes „Oberstadt III“ vorzubereiten.
Dem vorläufigen Abgrenzungsvorschlag „Oberstadt III“ wird zugestimmt.
5. Für die Ende 2008 noch vorhandenen Mittel in der Sanierung "Oberstadt " ist im Zusammenhang mit dem Neuantrag für das Jahr 2009 die Umschichtung in das neue Sanierungsgebiet „Oberstadt III“ zu beantragen.

17. Feststellung der Jahresrechnung 2006 der Stadt Ravensburg

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ergebnis:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Ravensburg für das Haushaltsjahr 2006 wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die **Jahresrechnung 2006** der Stadt Ravensburg wird wie folgt festgestellt:

1. Haushaltsrechnung 2006 (gemäß Anlage 17 zu § 41 GemHVO)

je in Euro	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	113.645.211	21.077.035	134.722.246
neue HH-Einnahmereste	0	2.386.894	2.386.894
Zwischensumme	113.645.211	23.463.929	137.109.140
abzüglich HH-Einnahmereste Vorjahr	0	2.788.321	2.788.321
bereinigte Soll-Einnahmen	113.645.211	20.675.608	134.320.819
Soll-Ausgaben	113.597.869	22.715.044	136.312.913
neue HH-Ausgabereste	537.469	4.708.997	5.246.466
Zwischensumme	114.135.338	27.424.041	141.559.379
abzüglich HH-Ausgabereste Vorjahr	490.127	6.748.433	7.238.560
bereinigte Soll-Ausgaben	113.645.211	20.675.608	134.320.819
Differenz oder Fehlbetrag	0	0	0
nachrichtlich Abgänge an:			
HH-Einnahmeresten Vorjahr	0	4.298	4.298
HH-Ausgaberesten Vorjahr	3.862	225.355	229.217
Überschuss § 41 Abs. 3 S. 2 GemHVO (überplanmäßige Zuführung allg. Rücklage)		0	0
Fehlbetrag § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)		0	0

2. Kassenabschluss 2006 (gemäß § 40 GemHVO)

Reste Vorjahr	Soll		Ist	Reste Folgejahr
		Einnahmen (Euro)		
2.338.863	113.645.211	Verwaltungs-HH	113.637.395	2.346.679
2.902.263	20.675.608	Vermögens-HH	21.109.328	2.468.544
79.922.610	304.271.388	SHV	322.684.253	61.509.744
85.163.736	438.592.207	Summe	457.430.976	66.324.967
		Ausgaben (Euro)		
841.396	113.645.211	Verwaltungs-HH	113.938.263	548.344
6.749.968	20.675.608	Vermögens-HH	22.670.299	4.755.277
77.572.372	304.271.388	SHV	320.822.414	61.021.346
85.163.736	438.592.207	Summe	457.430.976	66.324.967

		Differenz	
		Ist-Einnahmen	457.430.976
		Ist- Ausgaben	452.155.174
		Ist-Mehreinnahme	5.275.802

3. Vermögensrechnung 2006

Die Summen von Aktiva und Passiva betragen jeweils:

zum 01.01.2006	279.257.098 €
zum 31.12.2006	265.996.665 €

4. Schuldenstand 2006

Die Darlehensbestände betragen:

zum 01.01.2006	Kredite	35.283.759 €
zum 01.01.2006	kreditähnliche Rechtsgeschäfte	991.282 €
zum 31.12.2006	Kredite	33.737.227 €
zum 31.12.2006	kreditähnliche Rechtsgeschäfte	835.437 €

18. Beteiligungsbericht 2006

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

19. Schulentwicklung - Vorberatung im VA am 19.11.

19.1. Ausschuss für Bildung und Schule - Besetzung - Änderung Hauptsatzung

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

- Über die Zusammensetzung des Ausschusses für Bildung und Schule (Verteilung der Sitze und die personelle Besetzung) wird Einigung erzielt. Danach werden im Wege der offenen Wahl zu Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Schule widerruflich bestellt:

Ordentliche MitgliederStellvertreter
(in der Reihenfolge)

CDU	StR Schuler		StR Engler
	StR Hämmerle		StR Weiß
	StRin Lipp		StR Brunner
	StR Dr. Büchele		StRin Dr. Mauch-Frohn
	StR Rückgauer		StR Walser, T.
Grüne	StRin Brobeil-Wolber		StRin Hilpert
	StR Holm		StRin Lucha
SPD	StR Engelberger		StR Liebermann
	StRin Müller		StR Georgii
FWV	StRin Arnegger, M.		StR Arnegger, J.
	StRin Erb		StR Zimmerer
BfR	StRin Weiler-Kiderlen		StR Scharpf

2. Es wird eine Satzung zur Änderung der Hauptsatzung nach Anlage 1a erlassen

**19.2. Beirat für Schulentwicklungsplanung
- Besetzung des Beirats**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Über die Zusammensetzung des Beirats für Schulentwicklungsplanung (Verteilung der Sitze und personelle Besetzung) wird Einigung erzielt.
2. Danach werden im Wege der offenen Wahl zu Mitgliedern des Beirats für Schulentwicklungsplanung widerruflich bestellt:
 - a) aus der Mitte des Gemeinderates:

ordentliche MitgliederStellvertreter
(in der Reihenfolge)

CDU	StR Schuler		StR Engler
	StR Hämmerle		StR Weiß
	StRin Lipp		StRin Dr. Mauch-Frohn
	StR Rückgauer		StR Walser, T.
Grüne	StR Lucha		StRin Hilpert
SPD	StR Engelberger		StR Georgii
FWV	StRin Arnegger, M.		StRin Erb
BfR	StRin Weiler-Kiderlen		StR Krauss

b) Vertreter/innen der Ortschaftsräte

Eschach	OR Dr. Höflacher		OR Brunner
	ORin Reck-Strehle		ORin Ahrend-Vo
Taldorf	OR Dr. Büchele		OR Rothenhäusler
Schmal-egg	ORin Geiger		ORin Pfeiffer

Sachkundige Einwohner und Verwaltung

s. Protokoll

20. Gestaltungsbeirat
- Einrichtung des Beirates für Stadtgestaltung der Stadt Ravensburg

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates mit **vier** Mitgliedern.

-
2. Der Gemeinderat beschließt den im Anhang zum Beschluss vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung des Beirates für Stadtgestaltung der Stadt Ravensburg vom 07.11.07; Anlage 1.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Baden-Württemberg geeignete Beiratsmitglieder bis zum Gemeinderat zur Abstimmung vorzulegen.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt die Einrichtung einer Geschäftsstelle für den Gestaltungsbeirat zu prüfen.

**21. Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten der Feuerwehr, Abteilung Taldorf
- Vorberatung im ORT am 20.11.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Wahl von Herrn Hans Peter Müller zum Abteilungskommandanten der Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Taldorf sowie von Herrn Karl-Heinz Jesse zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Taldorf wird zugestimmt.

22. Bekanntgaben, Verschiedenes

Beratungsergebnis: informiert

Ergebnis:

s. Protokoll

Verteiler:
1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
27.11.2007

gez. Ulrike Engele